

Gute Vorsätze fürs neue Jahr! **Verkehrswende vor Ort gestalten: Carsharing nutzen!**



Wolfgang Kuhn vom Agenda Arbeitskreis nachhaltige Mobilität bei einer Bürger-Sozial-Fahrt mit dem Grassauer Carsharing Auto

Der Agenda Arbeitskreis Nachhaltige Mobilität freut sich, dass die Gemeinden im Achantal und das Ökomodell den Vorschlag für Carsharing aufgegriffen haben. In Kooperation mit dem Unternehmen „Einfach Unterwegs“ gelang es, Carsharing gleich in mehreren Gemeinden zu starten. Hierüber wurde auch schon in der Öffentlichkeit berichtet. Damit ist es aber nicht getan. Jetzt sind möglichst viele Bürger gefragt, das Angebot auch zu nutzen, damit es langfristig aufrechterhalten werden kann und auf weitere Orte und Ortsteile ausgeweitet werden kann.

Zur Erinnerung: Carsharing bietet ein Mobilitätsangebot für diejenigen, die sich kein eigenes Auto leisten wollen oder können. Für alle, die weniger als 10.000 km im Jahr fahren, ist Carsharing günstiger, als selbst ein Auto zu unterhalten. Der Arbeitskreis Nachhaltige Mobilität verspricht sich durch das Carsharing Angebot vor allem, dass es in naher Zukunft weniger Zweit- und Drittautos in vielen Haushalten gibt. Dies würde Platz auf der Straße oder auf den Grundstücken schaffen und den Geldbeutel entlasten.

Also: wer noch nach guten Vorsätzen für das neue Jahr sucht, sollte sich fragen, braucht es das eigene Zweitauto noch, wie häufig wird es wirklich genutzt, oder wenn man überlegt eines anzuschaffen, ist es wirklich nötig. Jeder der einmal die Vollkosten für sein Auto berechnet hat, weiß, dass es nicht mit dem Tanken getan ist und wird staunen, wie günstig Carsharing bei ehrlicher Betrachtung ist. Aber auch für Menschen, die keinen Führerschein haben oder z.B. krankheitsbedingt nicht fahren können, ist das Carsharing Projekt eine Bereicherung. Mitglieder des Arbeitskreises bieten im Sinne eines Bürgerdienstes kostengünstige „Sozialfahrten“ an. Die Vermittlung erfolgt u.a. über Sozialstelle der Gemeinde.

Wir finden, dass das E-Carsharing Auto, das die Gemeinde Grassau geleast hat, wirklich schick ist und sicheren Fahrspaß bietet. Der Standort bei der Sparkasse in Grassaus Ortsmitte ist gut zu finden. Ausprobieren lohnt sich, die Mitglieder des Arbeitskreises erläutern gern wie dies möglich ist und klären gern auch alle weiteren Fragen zu Technik und Kosten. Aber auch die eigenständige Anmeldung über Smartphone ist unkompliziert (www.einfach-unterwegs.eu). Wer mehr wissen will oder auch weitere Anregungen für eine „Nachhaltige Mobilität“ in Grassau hat, ist bei den monatlichen Sitzungen des Arbeitskreises herzlich willkommen.